

Inhaltsübersicht

1.) Allgemeines zum Programm

2.) Daten

Loks, Wagen, Zubehör bearbeiten

Loks, Wagen, Zubehör suchen

Alle Daten löschen

3.) Ausgaben

- Listendruck

- Ausgabelisten sortieren

- Filterbedingungen setzen

- Listenwahl

- Listen ausgeben

- Statistik

4.) Standarddaten

5.) Optionen

- Setup

- Datensicherung

- Dateien reorganisieren

- Passwort bearbeiten

- Bestellung ausdrucken

6.) Informationen

- Sharewarehinweis

- Lieferbedingungen

- Lizenzbedingungen

- Systemvoraussetzungen

- Hinweis zur Deinstallation

- Registriernummer

- Wir über uns

Allgemeines zum Programm

Dieses Programm dient zur Erfassung und Verwaltung Ihrer kompletten Modellbahnsammlung, incl. aller Lokomotiven, Modellbahnwagen und des gesamten Modellbahnzubehörs.

Das Programm erfaßt (in der Vollversion bzw. mit persönlicher Registriernummer) beliebig viele Datensätze mit allen wesentlichen Angaben.

Dies sind u.a.:

- Hersteller und Katalognummer des jeweiligen Artikels
- Baureihe der Lok
- Betriebsnummer der Lok
- Bezeichnung des jeweiligen Artikels
- Loktyp, Wagentyp, Zubehörtyp
- Tendertyp
- Bauart (Achsfolge) der Lok/des Wagens
- Bahnverwaltung
- Länge über Puffer (LüP)
- Spurweite
- Epoche
- Anzahl
- Kaufpreis je Exemplar
- Wert je Exemplar
- Kaufdatum
- Modellbahnhändler

Gesamtpreise und Gesamtwert werden automatisch berechnet, ebenso der Gewinn/Verlust (absolut und prozentual).

Für die Lokomotiven können die wesentlichen Originaldaten erfaßt werden.

Das Programm verfügt über umfangreiche Suchfunktionen, u.a. auch über eine Volltextsuche nach Lok-, Wagen- und Zubehörbezeichnungen.

Wiederkehrende Eingaben (Hersteller, Typen, Spur usw.), können vordefiniert, und dann in den diversen Eingabe- und Abfragemasken direkt verwendet werden.

Die erfaßten Daten können komfortabel verwaltet und in vielfältiger Weise auf Ihrem Bildschirm und Drucker ausgegeben werden.

Eine ausführliche Statistik gibt Ihnen jederzeit einen perfekten Überblick über Ihre Sammlung.

Auch die Möglichkeit, zu jedem Artikel ein Bitmap einzubinden, ist in dem Programm integriert.

Als Tester der Sharewareversion können Sie nur 15 Datensätze eingeben.

Mit der Taste PF1 erhalten Sie an (fast) jeder Stelle in diesem Pro-

gramm Hilfestellung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem Programm !

Ihre Heidi Gäth, Softwareentwicklung

Löschabfrage ein-/ausschalten

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob beim Löschen einzelner Datensätze in den Bearbeitungsmasken aus Sicherheitsgründen eine zusätzliche Sicherheitsabfrage erfolgen soll oder nicht.

Vorbesetzung dieser Option ist `Ja`.

Passwortschutz ein-/ausschalten

Mit dieser Option können Sie den im Programm implementierten Passwortschutz aktivieren, bzw. deaktivieren.

Die Eingabe des Passwortes nehmen Sie unter dem Menüpunkt `Optionen-Passwort bearbeiten` vor.

Vorbesetzung dieser Option ist `Nein`.

Ton ein-/ausschalten

Mit dieser Option werden einige Sprachdateien innerhalb des Programms aktiviert.

Diese sind natürlich nicht erforderlich, sondern nur als kleiner Spaß gedacht.

Vorbesetzung dieser Option ist `Nein`.

Beachten Sie, daß die Ton- bzw. Sprachausgabe nur mit in Ihrem PC eingebauter Soundkarte möglich ist. Andernfalls hören Sie nichts, müssen aber die Zeit der theoretischen Tonausgabe abwarten.

Mehrfacheingabe ein-/ausschalten

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob beim Neuanlegen eines weiteren Datensatzes einige Eingaben des gerade aktuellen Datensatzes in den neuen Datensatz übernommen werden sollen.

Die übernommenen Daten können dann natürlich angepaßt werden.

Man erspart sich so ggf. eine Menge unnötiger `Tipperei`.

Folgende Daten werden bei Aktivierung dieser Option übernommen:

- Hersteller
- Loktyp, bzw. Wagentyp, Zubehörtyp
- Tendertyp (bei Loks)
- Epoche
- Spurweite
- Modellbahnhändler
- Kaufdatum
- Anzahl

Vorbesetzung dieser Option ist `Ja`.

Start am Dateianfang

Mit dieser Option können Sie wählen, ob Sie beim Eintritt in die Datenmasken (Loks, Wagen, Zubehör), auf dem 1. Datensatz oder auf dem letzten Datensatz beginnen wollen.

Beim Eintritt über die Suchfunktionen wird natürlich der gewählte Datensatz angezeigt.

Vorbesetzung dieser Option ist `Dateianfang`.

Startbildschirm anzeigen

Mit dieser Optionen können Sie wählen, ob Sie beim Start des Programms den (bei nicht registrierter Version die) Startbildschirm(e) angezeigt haben wollen oder nicht.

Vorbesetzung dieser Option ist `Ja`.

Meldungen anzeigen

Mit dieser Option können Sie wählen, ob das Programm nach der erfolgreichen Ausführung einer Operation (Druck, Sicherung usw.) eine Erledigungsmeldung anzeigen soll oder nicht.

Fehlermeldungen werden unabhängig von der hier getroffenen Einstellung immer angezeigt.

Vorbesetzung dieser Option ist `Ja`.

Sitzungszeiten anzeigen

Mit dieser Option können Sie wählen, ob Ihnen beim Verlassen des Programms Beginn und Ende der Arbeitssitzung angezeigt werden sollen oder nicht.

Vorbesetzung dieser Option ist `Ja`.

Trennlinie beim Druck

Mit dieser Option können Sie wählen, ob Sie beim Ausdrucken der verschiedenen Listen eine Trennlinie zwischen den einzelnen Datensätzen haben möchten oder nicht.

Vorbesetzung dieser Option ist `Nein`.

Schriftart wählen

Normalerweise werden die verschiedenen Ausdrücke mit den auf Ihrem PC/Drucker getroffenen Einstellungen erstellt.

Sie haben hier jedoch die Möglichkeit, zwischen folgenden Schriftarten zu wählen:

- Anwenderspezifisch (wie Benutzer-PC)
- Courier
- Times New Roman
- Arial
- Times New Roman Italic

Da die verschiedenen Listen z.T. eine Schriftart mit festem Zeichenabstand benötigen, sollte in diesen Fällen `Courier` gewählt werden.

Vorbesetzung dieser Option ist `Anwenderspezifisch`.

Hintergrundbild wählen

Mit dieser Option können Sie zwischen 3 verschiedenen Hintergrundbildern wählen, bzw. das Programm ohne Hintergrundbild laufen lassen.

Beachten Sie hierbei, daß insbesondere bei `langsamen` PC`s (unter Pentium 100), der Bildaufbau einige Zeit benötigt.

Beim Bild 3 muß Ihre Grafikkarte mindestens 256 Farben darstellen.

Programmstart wählen

Mit dieser Option können Sie wählen, ob Sie beim Programmstart im Menü (Vorbesetzung) oder in der Ausgabemaske starten wollen.

Währungsbezeichnung wählen

Mit dieser Option können Sie die für Sie relevante Währungsbezeichnung festlegen.

Das Programm ist also schon `Euro`-kompatibel.

Vorbesetzung dieser Option ist `DM`.

Volltextsuche

Eine Volltextsuche ist die komfortabelste Möglichkeit zum Auffinden gesuchter Daten.

Hierbei ist es nur erforderlich, eine beliebige Teileingabe als Suchkriterium einzugeben, wobei es egal ist, wo innerhalb des Suchfeldes diese Teileingabe vorkommt.

Auch die Groß- und Kleinschreibung spielt hierbei keine Rolle.

Diese Möglichkeit besteht hier für die Suche nach den Bezeichnungen der Loks, Wagen und des Zubehörs.

Beispiel:

Sie haben u.a. als Bezeichnung `Personenzuglokomotive`, `Güterzuglokomotive` und `Rangierlokomotive` eingegeben.

Wenn Sie nun z.B. `gier` eingeben, wird die Rangierlok gefunden.

Geben Sie z.B. `LOK` oder `lok` oder `zu` oder `ZUG` usw. ein, werden alle 3 o.a. Beispielloks gefunden.

Es wird stets die gesamte Datei nach dem eingegebenen Suchkriterium durchsucht.

Angezeigt wird das jeweilige Suchergebnis mit der kompletten Bezeichnung, dem Hersteller und der Katalognummer.

Die Suche kann jederzeit beendet werden, wobei dann der gewählte Datensatz zur Bearbeitung angeboten wird.

Programmsteuerung

Für die Steuerung bzw. Bedienung des Programms ist grundsätzlich eine Maus erforderlich und sinnvoll.

Die Steuerung kann jedoch auch per Tastatur durchgeführt, bzw. ergänzt werden.

Hierbei sind die Tasten wie folgt belegt:

- Tabulatortaste: Cursor ins nächste Feld/Button
- PF1: Ruft ON-LINE-Hilfe auf
- PF2: Neuen Datensatz anlegen (in der Datenmaske)
- PF4: Datensatz speichern (in der Datenmaske)
- PF5: Änderungen verwerfen (in der Datenmaske)
- PF6: Löschen (in der Datenmaske)
- PF7: Suchen (in der Datenmaske)

Mit der Tastenkombination `ALT+PF4` können Sie die Masken bzw. im Hauptmenü das Programm beenden.

Mit der Tastenkombination `ALT+PF5` gelangen Sie in die Bearbeitungsmaske der Loks, mit der Kombination `ALT+PF7` in die Maske der Wagen und mit der Kombination `ALT+PF8` in die Maske des Zubehörs (jeweils aus dem Hauptmenü).

In den einzelnen Masken sind zudem unterschiedliche Menüs für die Bearbeitung der Daten vorhanden, die z.T. noch durch entsprechend beschriftete Button ergänzt werden.

Die Funktionen der einzelnen Menüpunkte werden Ihnen beim Steuern des Cursors auf das Symbol in der untersten Bildschirmzeile angezeigt.

Datensätze löschen

Datensätze können auf verschiedene Weise gelöscht werden.

Wenn nur einzelne Datensätze zu löschen sind, sollte man dies in der Bearbeitungsmaske erledigen.

Wenn sie jedoch alle Datensätze löschen wollen, z.B. zum Entfernen von "Spieldaten", können Sie dies mit diesem Menüpunkt erledigen.

Wählen können Sie hierbei, ob Sie alle Loks, alle Wagen, das gesamte Zubehör oder aber alle Daten löschen wollen.

Als Filter können Sie die Löschung auf einen bestimmten Hersteller beschränken.

Die Standarddaten bleiben hierbei erhalten.

In jedem Fall erfolgt vor dem Löschbeginn eine zusätzliche Sicherheitsabfrage.

Beachten Sie, das die Löschung der Daten endgültig ist.

Typen für Statistik festlegen

Mit diesem Menüpunkt können Sie jeweils 4 Lok-, Wagen- und Zubehörtypen für die statistischen Auswertungen festlegen.

Sie finden den Menüpunkt unter dem Punkt `DATEN` im Hauptmenü.

Sie können die einzelnen Typen wieder aus den von Ihnen definierten Standarddaten auswählen.

Da die Eingaben zwingend erforderlich sind, ist ein direktes Beschreiben der Felder nicht vorgesehen.

Die Typen können jederzeit geändert werden, so daß alle je von Ihnen eingegebenen Lok-, Wagen- und Zubehörtypen speziell statistisch ausgewertet werden können.

Es sind stets je 4 Typen zu definieren, wobei natürlich kein Typ doppelt verwendet werden darf.

Standardmäßig sind die Typen wie folgt vorbelegt:

Loktypen:

- Dampflokomotive
- Diesellokomotive
- Elektrolokomotive
- Triebwagen

Wagentypen:

- Personenwagen
- Abteilwagen
- Schnellzugwagen
- Güterwagen

Zubehörtypen:

- Ausschmückungsteil
- Gebäude
- Gleise
- Technik

Alle weiteren in die jeweilige Statistik einbezogenen Typen werden jeweils unter `Sonstige ...` erfaßt.

Durch Betätigen des Buttons `Original` wird der Auslieferungszustand wiederhergestellt.

Statistische Auswertungen

Mit diesem Menüpunkt erhalten Sie einige statistische Auswertungen Ihrer Modellbahnsammlung.

Als Filtermöglichkeiten stehen hier zur Verfügung:

- bestimmter Hersteller
- bestimmte Spurweite
- bestimmter Preis je Exemplar \geq xxx
- Anzahl \geq xxx

Die `Typ`-Felder bleiben hierbei gesperrt, wobei eine ggf. vorhandene Eingabe ignoriert wird.

Die in der Statistik speziell zu erfassenden Lok-, Wagen- und Zubehörtypen können Sie individuell festlegen.

Auch hier können die Filterbedingungen miteinander verknüpft werden.

Wenn Sie keine Filterbedingung eingeben, erhalten Sie eine Gesamtstatistik.

Ausgewählte Filterbedingungen werden stets mitausgegeben.

Sie können die Filterbedingungen wieder aus den von Ihnen definierten Standarddaten auswählen, oder aber auch direkt eingeben.

Achten Sie hierbei auf die korrekte, einheitliche Schreibweise.

Die bildschirmmäßige Darstellung der Statistik besteht aus insgesamt 4 Fenstern.

Im Fenster `1` erhalten Sie Angaben über Ihre Lokomotiven und einige allgemeine Preis-/Wertbetrachtungen aller erfaßten Artikel.

Hierbei werden alle den Filterbedingungen entsprechenden Datensätze (also Loks-, Wagen- und Zubehör) einbezogen, sofern bei dem entsprechenden Datensatz die Anzahl mindestens `1` ist.

Die statistischen Auswertungen Ihrer Wagen und Ihres Zubehörs erhalten Sie durch Anklicken des Buttons `Seite 2` im Fenster `1`.

Ebenso werden einige weitere Daten ausgegeben, wenn Sie den Button `Seite 3` anklicken.

Diese weiteren Auswertungen sind u.E. eindeutig und bedürfen deshalb keiner weiteren Erläuterung.

Die Statistik kann aus der Anzeige heraus auf Ihren Drucker ausgegeben werden.

Die prozentualen Anteile der einzelnen Typen Ihrer Sammlung werden auch grafisch dargestellt (im Menü die Position `Grafik` wählen bzw. den entsprechenden Button anklicken).

Bitmaps einbinden

Zu jedem Datensatz kann, auch im Nachhinein, ein Bitmap eingebunden werden.

Hierzu ist der Datenmaske lediglich der entsprechende Dateiname (mit Erweiterung) einzugeben.

Die Bilddatei muß sich dabei im gleichen Verzeichnis wie das Programm (also im Regelfall `WINBAHN`) befinden und im `BMP`-Format vorliegen.

Aus urheberrechtlichen Gründen können wir Ihnen entsprechende Bitmaps leider nicht liefern.

Plausibilitätsprüfungen

Es kann immer einmal passieren, daß man versehentlich in irgendeinem Feld eine fehlerhafte Eingabe vornimmt.

Nun liegt es durchaus nicht im Interesse eines Programmautoren, dem Anwender alle Eingaben exakt vorzuschreiben.

Wir haben uns deshalb bei der Plausibilitätskontrolle Ihrer Eingaben auf die Daten beschränkt, die für die Funktionen des Programms wichtig sind, und deshalb auch richtig sein sollten.

Sind also Fehleingaben vorhanden, die die Funktion des Programms beeinträchtigen könnten, werden Sie beim Versuch des Abspeicherns darauf aufmerksam gemacht.

Folgende Fehler werden vom Programm beanstandet:

- Kein Hersteller eingegeben
- Kaufdatum > Systemdatum
- Negative Zahlenwerte (Preis, Wert, LüP usw.)

Zur Kenntnisnahme der beanstandeten Eingaben verbleiben Sie immer in der Formularansicht des betreffenden Datensatzes.

Gleichzeitig setzt das Programm die beanstandeten Werte zurück.

Wenn Sie versuchen, trotz der dann vorhandenen Fehler, die Eingabemaske zu verlassen (z.B. mittels `QueryClose`), wird der betreffende Datensatz, nach einer Sicherheitsabfrage, gelöscht, sofern der Datensatz nicht zuvor bereits gespeichert war.

Doppeleingaben, also gleicher Hersteller mit gleicher Katalognummer, werden vom Programm natürlich akzeptiert, da andere Angaben unterschiedlich sein können.

Die Eingabe `Anzahl = 0` wird nicht akzeptiert.

Bei einigen anderen Fehleingaben erhalten Sie direkt einen Fehlerhinweis auf Ihrem Bildschirm.

Einige Fehleingaben werden vom Programm auch schlicht ignoriert, sofern diese nicht zu Fehlverhalten des Programms führen.

Datenbänke reorganisieren

Dieser Menüpunkt dient zur Optimierung der Datenbänke.

Dies beschleunigt, vor allem bei großen Datenbeständen, die Verarbeitungsgeschwindigkeit ggf. erheblich.

Ein Aufruf dieses Punktes empfiehlt sich immer insbesondere nach vielen Löschungen in der Bearbeitungsmaske der Daten.

Auch für den Fall, daß ein Suchvorgang oder eine Sortierung nicht korrekt ausgeführt wird, sollten Sie zunächst diesen Menüpunkt einmal aufrufen, da diese Vorgänge über sog. `Indexdateien` ausgeführt werden, die beim Reorganisieren neu erstellt werden.

Auch wenn Ihr Rechner während der Programmausführung einmal abgestürzt ist, sollten Sie nach dem Neustart diesen Menüpunkt ausführen.

Bestimmten Datensatz suchen

Wenn Sie einen bestimmten Datensatz suchen, so können Sie dies entweder direkt in der Datenmaske durch Blättern innerhalb der vorhandenen Datensätze erledigen, oder aber Sie wählen den Menüpunkt "Suchen", mit dem Sie gewünschte Datensätze durch Eingabe folgender Daten finden können:

- Bezeichnung
- Baureihe (nur Loks)
- Lok-, Wagen-, Zubehörtyp
- Katalognummer (und Hersteller)

Hierbei stehen unterschiedliche Suchverfahren zur Verfügung.

Wenn Sie von `außen`, also aus dem Hauptmenü heraus, die Suchfunktionen aufrufen, erhalten Sie bei den 4 genannten Suchkriterien eine Suchmaske angezeigt.

Die in dieser Maske angezeigte Tabellenübersicht "wandert" entsprechend Ihrer Eingabe mit, und zeigt Ihnen so das Suchergebnis direkt an.

Durch Wahl des Buttons "Bearbeiten" gelangen Sie dann in die Bearbeitungsmaske, wobei Ihnen dann der zuvor gewählte Datensatz zur Bearbeitung angeboten wird.

Ist kein mit Ihrer Eingabe übereinstimmender Datensatz vorhanden, erhalten Sie eine Fehlermeldung, sofern Sie den Button `Bearbeiten` betätigen.

Sie können einen Datensatz auch ohne Eingabe im Suchfeld durch direktes visuelles Auswählen und anschließendem Anklicken des Bearbeitungsbuttons auswählen (oder auch durch Doppelklicken außerhalb der Listenfelder.

Angezeigt werden Ihnen die Datensätze hierbei immer in der Reihenfolge der gewählten Suchoption.

Beachten Sie, daß bei der Suche nach Katalognummer immer zuerst der komplette Hersteller und dann die komplette Katalognummer eingegeben werden müssen.

Wird die Katalognummer nur teilweise eingegeben, erhalten Sie beim Klicken auf den Button `Bearbeiten` eine Fehlermeldung, können den Datensatz jedoch durch das o.a. Doppelklicken dennoch zur Bearbeitung übernehmen.

Anders ist die Vorgehensweise beim Suchen aus der Bearbeitungsmaske heraus.

Hier öffnet sich ebenfalls ein Unterfenster, in das Sie das gesuchte Kriterium eingeben müssen, wobei Sie wählen können, ob Sie eine bestimmte Bezeichnung (Volltextsuche), eine bestimmte Baureihe (nur Loks) oder eine bestimmte Katalognummer suchen wollen.

Den gesuchten Hersteller können Sie aus den von Ihnen definierten Standarddaten auswählen, oder auch direkt (ggf. nur Teileingabe) eingeben.

Wird bei der internen Suche kein entsprechender Datensatz gefunden, kehren Sie in den Ausgangsdatsatz zurück.

Die Sortierung wird bei diesem Suchvorgang stets entsprechend des Suchkriteriums umgestellt.

Filterbedingungen setzen

Insbesondere bei der Datenausgabe ist es manchmal von Interesse, nur bestimmte Datensätze zu erfassen.

Hierfür bietet Ihnen das Programm die Möglichkeit, diverse Filter zu setzen und zwar:

- bestimmter Lok-,Wagen-, Zubehörtyp
- bestimmter Hersteller
- bestimmte Spurweite
- Preis je Exemplar \geq xxx
- Anzahl \geq xxx
- nur Digitallokomotiven (bei Lok-Listen)

Diese Möglichkeiten können darüberhinaus miteinander verknüpft werden, d.h., durch das gleichzeitige Auswählen mehrerer Filterbedingungen werden nur Datensätze in die jeweilige Betrachtung einbezogen, die **a l l e** n gewählten Filterbedingungen entsprechen.

3 der möglichen Filterbedingungen können Sie hierbei stets aus den von Ihnen definierten Standarddaten auswählen (oder auch Direkt-(Teil-)Eingabe).

Bei Direkteingabe ist auf eine einheitliche Schreibweise zu achten.

Wenn Sie alle Filterfelder leerlassen, erhalten Sie stets eine Gesamtbetrachtung.

Sollte kein Datensatz dem gewählten Filter entsprechen, erhalten Sie einen entsprechenden Bildschirmhinweis.

Filterbedingungen, die nicht zur Verfügung stehen, werden automatisch deaktiviert, der ggf. vorhandene Feldinhalt wird ignoriert.

Der Button `L` entfernt alle eingegebenen Filterbedingungen.

Ihre Ausgaben können darüberhinaus nach diversen Kriterien sortiert werden.

Ausgabeart wählen

Die Ausgabe der Listen kann wahlweise auf Ihrem Bildschirm oder Ihrem Drucker erfolgen.

Ausgenommen hiervon sind die Datenblätter, die nur auf Ihrem Drucker ausgegeben werden.

Als Drucker verwendet das Programm das von Ihnen im Betriebssystem angemeldete Gerät mit den dort getroffenen Einstellungen.

Hierbei ist zu beachten:

Die verschiedenen Ausgabelisten erwarten für eine optimale Druckausgabe eine Schriftart mit `f e s t e m` Zeichenabstand (wie z.B. ``Courier``).

Die Verwendung einer Schriftart mit variablem Zeichenabstand, wie z. B. ``Arial``, kann zu einer fehlerhaften bzw. unleserlichen Druckausgabe führen.

Sie sollten dann ggf. die Schriftart Ihres Druckers ändern, oder aber, und das dürfte der schnellere Weg sein, die im Programm implementierte Schriftart aktivieren (Menüpunkt OPTIONEN-SETUP).

Für die Datenausgabe ist das Format ``Din A4`` erforderlich.

Außerdem muß Ihr Drucker bis zu 75 Zeichen in der Waagerechten und 60 Zeilen je Seite ausgeben können.

Ausgabeliste wählen

In der Auswahlmaske für die Datenausgabe stehen 5 Möglichkeiten zur Verfügung, die mittels der entsprechend benannten Button ausgewählt werden können und zwar:

- 1.) Lokomotivlisten
- 2.) Wagenlisten
- 3.) Zubehörlisten
- 4.) Gesamtlisten
- 5.) Statistik

Beim Einstieg ist immer die Ausgabe der Lokomotiven aktiviert.

Die entsprechend verfügbaren Sortierungen und Filterbedingungen werden automatisch aktiviert bzw. gesperrt, wenn der jeweilige Button betätigt wird.

Für die Ausgabe Ihrer Daten stehen mehrere Ausgabelisten zur Verfügung, die folgende Daten enthalten:

1.) Lokomotiven

- Liste 1:

Bezeichnung der Lok, Hersteller, Katalognummer, Baureihe, Spurweite

- Liste 2:

Bezeichnung der Lok, Baureihe, Loktyp, LÜP, vorhandene Anzahl

- Liste 3:

Bezeichnung der Lok, Hersteller, Katalognummer, Baureihe, vorhandene Anzahl, Kaufdatum, Gesamtpreis, Gesamtwert, Modellbahnhändler, Gewinn, lieferbar, neu

- Liste 4:

Bezeichnung der Lok, Hersteller, Katalognummer, Baureihe, Loktyp, Epoche, LÜP, vorhandene Anzahl

- Liste 5:

Hersteller, Katalognummer, Baureihe, Loktyp, Spurweite

- Liste 6:

Hersteller, Baureihe, Betriebsnummer, Loktyp, Digitaladresse

- Liste 7:

Bezeichnung der Lok, Hersteller, Katalognummer, Baureihe, Betriebsnummer, Loktyp, Tendertyp, Spurweite, Epoche, LÜP, Achsfolge, Digitaladresse, vorhandene Anzahl

- Liste 8:

Bezeichnung der Lok, Baureihe, Loktyp, Tendertyp, Bauart, Baujahr, Ausmusterungsjahr, gebaute Stückzahl, Bauherr, Heimat, Tempo, Leistung, Steigfähigkeit, Gewicht, Länge (Originaldaten)

- Datenblätter:

Alle Eingaben aus der Datenmaske

2.) Wagen

- Liste 1:

Bezeichnung des Wagens, Hersteller, Katalognummer, Spurweite

- Liste 2:

Bezeichnung des Wagens, Wagentyp, LÜP, vorhandene Anzahl

- Liste 3:

Bezeichnung des Wagens, Hersteller, Katalognummer, vorhandene Anzahl, Kaufdatum, Gesamtpreis, Gesamtwert, Modellbahnhändler, Gewinn, lieferbar, neu

- Liste 4:

Bezeichnung des Wagens, Hersteller, Katalognummer, Wagentyp, Epoche, LÜP, vorhandene Anzahl

- Datenblätter:

Alle Eingaben aus der Datenmaske

3.) Zubehör:

- Liste 1:

Bezeichnung des Zubehörs, Hersteller, Katalognummer, Spurweite

- Liste 2:

Bezeichnung des Zubehörs, Zubehörtyp, vorhandene Anzahl

- Liste 3:

Bezeichnung des Zubehörs, Hersteller, Katalognummer, vorhandene Anzahl, Kaufdatum, Gesamtpreis, Gesamtwert, Modellbahnhändler, Gewinn, lieferbar, neu

- Liste 4:

Bezeichnung des Zubehörs, Hersteller, Katalognummer, Zubehörtyp, Epoche, vorhandene Anzahl

- Datenblätter:

Alle Eingaben aus der Datenmaske

4.) Gesamtliste:

Die Gesamtlisten entsprechen inhaltlich den Listen 1-4, wobei bei der Bildschirmausgabe Felder wie z.B. `Baureihe` für Wagen und Zubehör als `-----` dargestellt werden.

Einzelne Datenblätter sollte man zweckmäßigerweise aus der jeweiligen Bearbeitungsmaske heraus ausdrucken.

Die Ausgabe der anderen Listen erfolgt wahlweise auf Ihrem Bildschirm oder Drucker in der von Ihnen gewählten Sortierung und mit

den von Ihnen definierten Filterbedingungen.

Bei der Druckausgabe werden stets die gewählte Sortierung, und die Filterbedingung mitausgegeben.

Ebenso wird die Zahl der ausgewerteten Datensätze ausgegeben.

Dateienpflege

Unter Dateienpflege werden 2 Möglichkeiten verstanden:

- Reorganisieren der Datenbanken
- Komplettes Löschen der Datendateien

Beim Reorganisieren werden alle zum Löschen markierte Datensätze endgültig gelöscht und die diversen Indexdateien neu aufgebaut.

Datensicherung

Es ist allgemein bekannt, dass man seine Datenbestände immer sichern sollte.

Sie können aus dem Programm heraus Ihre Datenbestände auf Ihr Laufwerk A: sichern.

Ebenso ist es dann möglich, die Sicherungskopie automatisch ins Programm wiederzulesen zu lassen, falls wirklich einmal ein Datenverlust eingetreten ist.

Beachten Sie, dass die Diskette bei Ausführen des jeweiligen Menüpunktes ordnungsgemäß im Laufwerk eingelegt ist.

Falsche Disketten, also keine vom Programm erstellten Sicherungsdisketten, werden vom Programm mit einer Fehlermeldung abgewiesen.

Passwort

Das Passwort dient zur Verhinderung des unbefugten Benutzens des Programms durch Dritte.

Bei Auslieferung des Programms ist der Passwortschutz nicht aktiviert und es ist auch standardmäßig kein Passwort gesetzt.

Das Passwort selbst wird im Menüpunkt `Optionen-Passwort bearbeiten/ändern` festgelegt.

Es sind alle Zeichen erlaubt, wobei bei Aufruf des Menüpunktes das ggf. bereits vereinbarte Passwort `offen` angezeigt wird und dann das neue Passwort von Ihnen eingegeben werden kann.

Die maximale Länge des Passwortes beträgt 10 Zeichen.

Die Eingabe ist zweimal vorzunehmen, wobei das neue Passwort nur dann gespeichert wird, wenn die beiden Eingaben exakt übereinstimmen.

Aktiviert wird der Passwortschutz im Menüpunkt `Optionen-Setup`, in dem die Standardeinstellungen festgelegt werden.

Änderungen werden mit dem nächsten Programmstart wirksam.

Bei aktiviertem Passwortschutz ist die korrekte Eingabe beim Programmstart zwingend für den Zugang in die Anwendung erforderlich.

Hierbei wird das einzugebene Passwort verdeckt, d.h. als `*****` angezeigt, so daß kein `Kibitz` Zugang hat.

Bei Fehleingaben bricht das Programm nach dem 3. Versuch ab.

Es ist also erforderlich, sich das ggf. vereinbarte Passwort gut zu merken.

Standarddaten bearbeiten

Standarddaten dienen zur Vordefinition ständig wiederkehrender Daten.

Diese können dann in der Eingabe- und in den Abfragemasken stets direkt aus einer Auswahlbox an dem entsprechenden Feld ausgewählt werden, und brauchen so nicht ständig "eingetippt" zu werden.

Als Standarddaten sind bei diesem Programm 10 Begriffe definiert, und zwar:

- Hersteller
- Loktypen
- Wagentypen
- Zubehörtypen
- Spurweiten
- Modellbahnhändler
- Tendertypen
- Epochen
- Bahnverwaltungen
- Bauarten

Bei erstmaligen Start des Programms sind hier jeweils einige vom Autoren willkürlich gewählte Daten vorhanden, die Ihnen lediglich als Beispiele dienen sollen.

Passen Sie die Dateien Ihren Anforderungen entsprechend an, indem Sie nicht benötigte Daten löschen und die notwendigen Daten ergänzen.

Ergänzungen sind auch später jederzeit möglich.

Neue Daten werden durch Anklicken der Menüoption `Neu` angelegt.

Der neue Datensatz ist dann immer am Dateianfang und kann nach Anklicken des leeren Feldes beschrieben werden.

Die Reihenfolge der Eingabe ist unerheblich, da die eingegebenen Datensätze beim Schließen der Eingabemasken automatisch nach dem Alphabet (aufsteigend) sortiert werden.

A c h t u n g :

Wenn Sie in den diversen Datenmasken fehlerhafte Eingaben vorgenommen haben, also einen Feldinhalt mit Standarddaten ändern bzw. löschen wollen, so geschieht dies durch erneutes Betätigen des jeweiligen Buttons neben dem Feld, entsprechender Neuauswahl, oder zum Entfernen durch Bestätigen **o h n e** Neuauswahl (`Leeren`).

Sortieren der Datenbank

Bei der Eingabe Ihrer Daten werden diese normalerweise stets einheitlich sortiert, und zwar nach den Katalognummern (aufsteigend).

Dies ist auch die Standardvorgabe bei der Datenausgabe.

Sie haben jedoch die Möglichkeit, diese Sortierung jederzeit zu ändern.

Dies kann sowohl bei der Eingabe bzw. Bearbeitung der Daten, als auch bei der Datenausgabe geschehen.

Hierfür stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

- nach Baureihe (nur Loks)
- nach Bezeichnung
- nach Hersteller (und Katalognummer/Standard)
- nach Loktyp (nur Loks)
- nach Zubehörtyp (nur Zubehör)
- nach Wagentyp (nur Wagen)
- nach Typ (nur Gesamtliste)
- nach Modellbahnhändler
- nach Digitaladresse (nur Loks)

Die gewünschte Sortierung kann jederzeit durch Auswahl im Menü gewählt, bzw. wieder geändert werden.

Bei der Datenausgabe wird die gewünschte Sortierung durch Anklicken des entsprechenden Optionsfeldes gewählt.

Hierbei kann für die Ausgabe der Gesamtliste auch festgelegt werden, ob die gewählte Sortierung zusätzlich die Reihenfolge `Loks`, `Wagen`, `Zubehör` aufweisen soll oder nicht.

Nach dem Verlassen der Bearbeitungsmaske und dem erneuten Aufruf, wird wieder die standardmäßige Sortierung verwendet.

Die Sortierung erfolgt über sog. `Indexdateien`, die von Zeit zu Zeit (insbesondere wenn sehr viele einzelne Datensätze gelöscht wurden) reorganisiert werden sollten.

Datenlisten ausgeben

Für die Ausgabe Ihrer Daten stehen mehrere verschiedene Listen bzw. Ausgabeformen mit mehreren Filterbedingungen zur Verfügung.

Bearbeiten der Sammlung

Für jeden Datensatz stehen 3 (bei Loks 4) Fenster zur Verfügung.

Neben dem Basisfenster sind dies `Handel`, `Bemerkung` und bei den Lokomotiven `Original`.

In diesen Masken können Sie die einzelnen Loks, Wagen und das Zubehör erfassen, bearbeiten, ändern, sortieren und auch löschen.

Nicht relevante Felder (z.B. `Baureihe` bei `Wagen` und `Zubehör`), werden mit einem `-----` belegt.

Beim Aufruf dieses Menüpunktes wird Ihnen immer der 1. oder der letzte Datensatz (je nach Einstellung) der Datei angezeigt (getrennt nach Loks, Wagen und Zubehör).

Bei Einstieg in diese Maske über den Suchvorgang, wird Ihnen natürlich der ausgewählte Datensatz zur Bearbeitung angeboten.

Neue Datensätze werden durch Betätigen des Buttons "Neu" angelegt (bzw. Wahl des gleichnamigen Menüpunktes).

Hierbei sei erwähnt, das die Funktionen der einzelnen Werkzeug-symbole stets in der untersten Bildschirmzeile erläutert werden, wenn sich der Cursor über dem Menüelement befindet.

Zur Verfügung stehen im Menü folgende Möglichkeiten:

- Neu
Fügt einen weiteren Datensatz hinzu
- Speichern
Speichert die Änderungen im aktuellen Datensatz
- Verwerfen
Verwirft die Änderungen im aktuellen Datensatz, sofern er noch nicht gespeichert wurde
- Löschen
Löscht den aktuellen Datensatz (ggf. mit Sicherheitsabfrage)
- Bewegen
4 Werkzeuge zum Bewegen innerhalb der Datenbank
(1. Datensatz, vorheriger Datensatz, nächster Datensatz, letzter Datensatz)
- Sortieren
Sortiert die Datenbank nach verschiedenen Möglichkeiten
- Drucken
Ausgabe des "Datenblattes" auf Ihrem Drucker
- Suchen
ermöglicht die Suche nach einem bestimmten Datensatz

- Sicht
ermöglicht wahlweise Tabellen- oder Formuldarstellung
(in der Tabellendarstellung werden die Felder `Hersteller`, Katalognummer, Bezeichnung und (bei Loks) Baureihe dargestellt)
- Hilfe
Ruft diese Datei auf
- Bitmap
Zeigt die zum Datensatz gehörende Bitmap-Datei an
- Beenden
Verlassen der Bearbeitungsmaske

Gespeichert werden Ihre Daten entweder durch Klicken auf den entsprechenden Button, oder aber beim Betätigen der diversen Menüoptionen.

Bei dieser Speicherung werden einige Plausibilitätsprüfungen durchgeführt.

Beim Löschen eines Datensatzes wird, ggf. nach einer Sicherheitsabfrage, genau dieser eine Datensatz gelöscht.

Beim Erreichen der Datensatzbeschränkung werden die Button zur Neueingabe von Daten automatisch gesperrt (Sharewareversion).

Diese Sperre entfällt natürlich sofort nach Eingabe einer gültigen Registriernummer.

Beim Bearbeiten der Datensätze können Sie die Sortierung der Datenbank jederzeit ändern.

Die jeweils gerade aktuelle Sortierung wird Ihnen im Menü durch ein Häkchen angezeigt.

Wenn Sie einen neuen Datensatz anlegen wollen, ist in diesem zumindest der jeweilige Hersteller einzugeben, um einen Datensatz anzulegen.

Doppeleingaben, also gleiche Hersteller und Katalognummern, werden akzeptiert, da sich weitere Angaben ändern können.

Die weiteren Eingaben in der Maske sind grundsätzlich freigestellt.

Bei Aktivierung der Mehrfacheingabefunktion werden einige Daten aus dem aktuellen Datensatz in den neuen Datensatz übernommen.

Bei der Eingabe der Katalognummer ist zu beachten, daß die Eingabe linksbündig beginnend vorzunehmen ist, auch wenn das Programm die Eingabe dann nach rechts verschiebt.

Die Felder `Hersteller`, `Typ`, `Tendertyp`, `Spurweite`, `Händler` usw. können durch Anklicken des jeweils neben dem Feld vorhandenen Button beschrieben werden.

Es öffnet sich dann stets ein Unterfenster, in dem Sie aus den von Ihnen definierten Standarddaten das entsprechende Kriterium auswählen können. Ebenso können Sie das Kriterium natürlich hier auch direkt eingeben.

Ebenso ist ein Ergänzen der aus den Standarddaten übernommenen Eingabe möglich.

Änderungen können durch erneutes Anklicken und Eingeben jederzeit vorgenommen werden. Wenn Sie hierbei den Button `Leeren` betätigen, wird die alte Eingabe in der Maske gelöscht.

Bei Eingabe eines Kaufpreises (je Exemplar) wird, sofern kein aktueller Wert eingegeben wird, dieser mit dem Kaufpreis beim Abspeichern gleichgesetzt.

Der Gewinn/Verlust wird automatisch berechnet.

Unter dem Begriff `Epoche` werden die allgemein üblichen Angaben wie z.B. `I`, `IIa`, `IV` usw. verstanden.

Bei Eingabe der LÜP (also `Länge über Puffer`) für die Loks und Wagen ist die Eingabe in `mm` vorzunehmen.

In der Statistik erhalten Sie dann u.a. die Gesamtlänge Ihres rollenden Materials ausgegeben.

Das Modellgewicht wird in `g` eingegeben.

Die ggf. vorhandene Digitaladresse einer Lok ist immer 2-stellig einzugeben.

Im Feld `Baureihe` werden die ersten beiden Zeichen, sofern es sich um Buchstaben handelt, automatisch in Großbuchstaben umgewandelt.

Dadurch werden Eingaben wie z.B. `BR 01` automatisch korrekt dargestellt.

Wenn Sie zu den einzelnen Datensätzen Bitmaps in das Programm aufnehmen wollen, so müssen Sie in dieser Maske im Feld `Bitmap` die entsprechende Dateibezeichnung eingeben.

Hierbei ist zu beachten, daß sich die betreffende Datei im gleichen Verzeichnis wie das Programm, also im Regelfall `WINBAHN`, befinden muß.

Andernfalls erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung.

Angezeigt wird das Bild dann durch Anklicken des entsprechenden Buttons.

Nach der Eingabe ist der Datensatz z.B. durch Betätigen des Buttons Speichern zu sichern.

In den Unterfenstern sind die Eingaben immer durch Betätigen des Buttons `Speichern` zu sichern. Andernfalls werden die Eingaben im Unterfenster beim Verlassen verworfen.

Verlassen werden die Unterfenster durch Anklicken auf den `Zurück`-Button bzw. durch Klicken auf das Hauptfenster.

Die Zahl der erfaßten Datensätze wird in der untersten Bildschirmzeile ausgegeben (Summe und Erfassungsgebiet).

Das Archivierungsdatum wird beim Speichern automatisch aktualisiert.

Setup

Dieser Menüpunkt dient zur Eingabe der Benutzerdaten sowie zur Festlegung einiger Einstellungen für dieses Programm.

Alle Eingaben sind grundsätzlich freigestellt.

Ihre persönlichen Daten werden beim Drucken des Bestellformulars automatisch übernommen.

Desweiteren können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Ton einschalten
- Hintergrundbild wählen
- Löschabfrage einschalten
- Mehrfacheingabe
- Start am Dateianfang
- Startbildschirm anzeigen
- Meldungen anzeigen
- Sitzungszeiten anzeigen
- Passwortschutz aktivieren
- Schriftart intern
- Trennlinie beim Druck
- Beim Start laden
- Währungsbezeichnung

Ein wichtiges Feld in dieser Maske ist das Feld "Registriernummer", daß nur für registrierte Anwender interessant ist. Als registrierter Anwender geben Sie hier Ihre persönliche Registriernummer ein.

Nach der Eingabe einer gültigen Zahlenkombination wandelt sich das Programm automatisch zur Vollversion.

Hinweis zur Deinstallation

Wenn Ihnen das Programm nicht gefällt und Sie sich nicht bei uns registrieren lassen, müssen Sie das Programm spätestens nach 28 Tagen von Ihrem Datenträger entfernen und die Nutzung somit beenden (Sharewarehinweis).

Zum Löschen genügt es, alle Dateien aus dem bei der Installation angelegten Unterverzeichnis zu entfernen (im Regelfall "WINBAHN").

Zusätzlich hat das Programm bei seiner Installation einen Eintrag in Ihrer Datei "WIN.INI" (normalerweise im Verzeichnis `WINDOWS` zu finden) vorgenommen, um Ihren PC auf die Nutzung des Programms vorzubereiten.

Sie finden in der Datei "WIN.INI" einen Block mit der Überschrift "[CA-VISUAL Objects]" mit insgesamt weiteren 13 Zeilen.

Diesen Block können Sie (müssen aber nicht) entfernen, um die Datei nicht unnötig zu beschreiben.

Weitere Änderungen wurden und werden von diesem Programm nicht vorgenommen.

Systemvoraussetzungen

Folgende Systemvoraussetzungen sollten bei Verwendung unserer Windows-Programme vorhanden sein:

- AT ab 486, 100% IBM-kompatibel (empfohlen ab Pentium 100)
- 4 MB Hauptspeicher (RAM) (empfohlen 16 MB)
- Festplatte mit ca. 5 MB freier Kapazität
- VGA-Grafikkarte (oder besser)
- Windows 3.1x oder Windows 95
- beliebiger Drucker (empfohlen)
- MS-kompatible Maus (empfohlen)
- beliebige Soundkarte (empfohlen)

Allgemein gilt, wie bei allen Programmen für Windows:

Je schneller der PC, desto schneller läuft auch die jeweilige Anwendung.

Gerade dieses Programm sollte mindestens auf einem Pentium mit min. 100 MHz Taktfrequenz und 16 MB RAM eingesetzt werden, um ein `ruckelfreies` Arbeiten zu gewährleisten.

Beachten Sie ferner, daß parallel im Hintergrund laufende Programme zu unerwünschten Nebeneffekten führen können.

Sie sollten andere Programme vor dem Start dieser Anwendung beenden.

Registriernummer

Was ist eigentlich eine Registriernummer ?

Nun, das ist ganz einfach.

Wenn Sie über die Sharewareversion eines unserer Programme verfügen, und nun gern die Vollversion erwerben wollen, genügt es, wenn Sie bei uns Ihre persönliche Registriernummer bestellen (also ohne zusätzliche Programmdiskette).

Durch die Eingabe dieser Nummer im Setup des Programms wandelt sich die Sharewareversion automatisch zur Vollversion.

Die Registriernummer wirkt also wie ein Passwort.

Sie sparen auf diese Weise die Porto- und Verpackungskosten in Höhe von DM 5,-, die bei Diskettenversand sonst gemäß unserer Lieferbedingungen anfallen.

Selbstverständlich können Sie aber die Programmdiskette mitbestellen, wobei Sie dann stets automatisch die aktuellste verfügbare Version erhalten.

Wenn Sie das betreffende Programm nicht als Sharewareversion vorliegen haben, ist natürlich immer eine Programmdiskette erforderlich.

Sharewarehinweis

Das Ihnen vorliegende Programm ist ein Sharewareprogramm.

Der Sinn solcher Programme liegt darin, daß der Anwender ein Programm ausführlich testen kann, bevor er sich ggf. zum Kauf entschließt.

Sie dürfen dieses Programm in der Sharewareversion 28 Tage testen.

Dann müssen Sie sich entscheiden, ob Sie das Programm weiterhin nutzen wollen oder nicht.

Wenn Ihnen das Programm gefällt, können Sie eine registrierte Vollversion erwerben. Benutzen Sie nach Möglichkeit das vorgefertigte Bestellformular (File "BESTELL.WRI") bzw. das im Programm integrierte Bestellformular.

Wenn Sie sich nicht bei uns registrieren lassen, müssen Sie das Programm von Ihrem Datenträger entfernen.

Sie werden beim Testen des Programms feststellen, daß in der Sharewareversion einige Einschränkungen und lästige Einblendungen vorhanden sind. Diese sind nachfolgend aufgeführt:

- Beschränkung der eingebbaren Datensätze auf 15
- Shareware-Hinweis beim Programmstart
- Shareware-Hinweis auf dem Menübildschirm
- Sperrungen bei Überschreiten der Datensatzbeschränkung

Sämtliche Funktionen sind auch in der Sharewareversion uneingeschränkt ausführbar, alle Einschränkungen entfallen nach Eingabe Ihrer Registriernummer (Vollversion).

Lieferbedingungen

Für unsere Programme gelten folgende Liefer- und Zahlungsbedingungen:

- Vorausüberweisung auf unser Konto 35017496, BLZ 23051030 bei der Kreisparkasse Segeberg (zzgl. DM 5,-- für Porto und Verpackung bei Diskettenversand)
- beigefügtem Verrechnungsscheck (zzgl. DM 5,-- für Porto und Verpackung bei Diskettenversand)
- Nachnahmeversand (zzgl. DM 11,-- Nachnahmegebühr/nur Inland)

Bei Überweisung erfolgt die Lieferung am Tage des Eingangs des Betrages auf unserem Konto, bei beigefügtem Verrechnungsscheck nach Gutschrift des Betrages und Ablauf der 2-tägigen Widerrufsfrist des kontoführenden Geldinstituts (Ausnahme: bei EC-Scheck erfolgt die Lieferung am Tage des Bestelleingangs).

Bei Nachnahmeversand erfolgt die Lieferung am dem Bestelleingang folgenden Werktag.

Von Bestellungen unter Beifügung von Bargeld bitten wir abzusehen.

Eine Lieferung auf offene Rechnung erfolgt nur bei Behörden und Großfirmen mit offizieller Bestellung (zzgl. DM 5,-- für Porto und Verpackung).

Benutzen Sie nach Möglichkeit das integrierte Bestellformular bzw. drucken Sie sich das File "BESTELL.WRI" für dieses Programm, oder das File "BESTELL1.WRI" für unser Gesamtangebot aus.

Sie erhalten mit der Auslieferung Ihrer Bestellung selbstverständlich eine Quittung über den entrichteten Kaufpreis.

Wir liefern unsere Programme ausschließlich auf 3,5 Zoll HD-Disketten.

Lizenzbedingungen

Für unsere Programme gelten folgende Lizenzbedingungen:

Jedes Programm darf als Sharewareversion beliebig oft kopiert und weitergegeben werden. Dies ist sogar ausdrücklich erwünscht.

Als einzige Bedingung hierbei gilt lediglich, daß die Programme komplett, d.h., mit **a l l e n** dazugehörenden Dateien, und unverändert weitergegeben werden.

Wenn Sie jedoch eine registrierte Vollversion erworben haben (Diskettenversion oder auch nur die Registriernummer), so ist deren Weitergabe oder gar Weiterverkauf nicht zulässig.

Zu widerhandlungen können strafrechtlich verfolgt werden.

Der Kunde erhält mit dem Erwerb der Vollversion das Recht, das Programm auf seinen eigenen, privaten, PC's zu installieren, wobei das Programm nicht zeitgleich auf 2 oder mehr Rechnern benutzt werden darf.

Bei kommerzieller Nutzung eines Programms innerhalb einer Firma oder Behörde auf mehr als einem Rechner, ist die entsprechende Zahl der Vollversionen zu erwerben.

Das Programm darf in seiner Form nicht verändert werden; alle weiteren Rechte, insbesondere das Copyright(), verbleiben bei uns.

Abweichungen hiervon bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung.

Unsere Programme werden vor der Vermarktung ausgiebig getestet. Dennoch kann, wie bei allen Programmen, nicht garantiert werden, daß die Programme unter allen Umständen absolut fehlerfrei auf Ihrem Rechner arbeiten, da die Konfigurationen der PC's leider zum Teil nicht korrekt vorgenommen werden.

Wir sind allerdings sicher, daß bei Einhaltung der Systemvoraussetzungen derartige Probleme nicht auftreten werden.

Jede Haftung für Schäden, die durch die Verwendung unserer Programme entstehen, ist ausgeschlossen.

Mit dem Erwerb der Vollversion gewähren wir dem Käufer folgende weitere Vorteile:

- Telefonhotline
- Informationen über Updates (meist jährlich)
- Möglichkeit des verbilligten Erwerbs eines Updates

Mit der erstmaligen Installation eines unserer Programme erkennt der Nutzer diese Vereinbarung uneingeschränkt an.

Wir über uns

Wir erstellen seit 1989 u.a. Sharewareprogramme für die verschiedensten Bereiche.

Sie erreichen uns wie folgt:

Heidi Gäth, Softwareentwicklung
Birkenhof 40
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel.: 04193-93771
eMail: gaeth.software@t-online.de

Auch wenn Sie eine individuelle Datenbankverwaltung benötigen, sind wir für Sie der richtige Ansprechpartner.

Wir erstellen I h r Programm nach Ihren Angaben schnell und zu günstigen Festpreisen.

Auch kundenspezifische Anpassungen unserer vorhandenen Programme sind (gegen Aufpreis) möglich.

Da wir bemüht sind, im Interesse unserer Kunden die Kosten zu minimieren, vergessen Sie bei Anfragen bitte das Rückporto nicht, da wir bei der Vielzahl der schriftlichen Anfragen sonst unsere Preise nicht halten könnten.

Wir wünschen Ihnen mit dem Ihnen vorliegenden Programm viel Vergnügen.

